



Sammlung Theaterzettel

Es war einmal...

Bodanzky, Artur

1912-05-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



**GROSSHERZOG
LICHES THEATER**
MANNHEIM

Sonntag, den 19. Mai 1912

48. Vorstellung im Abonnement D

Zum ersten Male:

Es war einmal..

Eine Märchenoper in einem Vorspiel und drei Aufzügen von Alexander Zemlinsky
Text nach Holger Drachmanns gleichnamiger Komödie von Maximilian Singer
Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Artur Bodanzky

Personen:

Der König	.....	Karl May
Die Prinzessin	.....	Else Tuschau
Der Prinz von Nordland	.....	Rudolf Jung
Kaspar, sein Begleiter	.....	Joachim Kromer
Ein Freier	.....	Friedrich Bartling
Erste Hofdame	.....	Ingeborg Liljeblad
Zweite Hofdame	.....	Marie Enengl
Dritte Hofdame	.....	Therese Weidmann
Der Schweizer	.....	Hugo Voisin
Der Hauptmann der Wache	.....	Georg Hierahn
Ein Herold	.....	Hugo Voisin
Ein Student	.....	Alfred Landory
Tänzerinnen der Schauspieltruppe	.....	India Pfahl
Ein Clown	.....	Rosa Robitschek
		Rosa Möhring

Hofdamen, Kavaliers, Diener, Wache, Markthändler, Studenten, Bürger und Bauern.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Nach dem zweiten Aufzuge größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Beurlaubt: Annie Balder.

Numerierte Plätze:		Hohe Preise:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mt. 10.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mt. 3.50
2. Reihe	" 9.—	2. und 3. Reihe	" 3.—
3., 4. und 5. Reihe	" 7.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Pro-	" 2.50
Parterre: Loge, 1. Reihe	" 7.—	geniumsloge)	" 1.50
2. Reihe	" 6.—	IV. Rang: Mitte	" 0,70
Sperrreihe im Parkett	" 5.50	Seite	" 0,70
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 4.50	Nicht numerierte Plätze:	
2. Reihe	" 4.—	Stehplätze im Parkett	" 3.50
		Parterre	" 2.50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Parkett, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billettkaufstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrreihe an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 72; Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten:

Die fünf Frankfurter

Anfang 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Im Hoftheater

Montag, 20. Mai (C. 48, kleine Preise)

Alles um Geld

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Dienstag, 21. Mai (B. 48, mittl. Preise)

Es war einmal

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr